

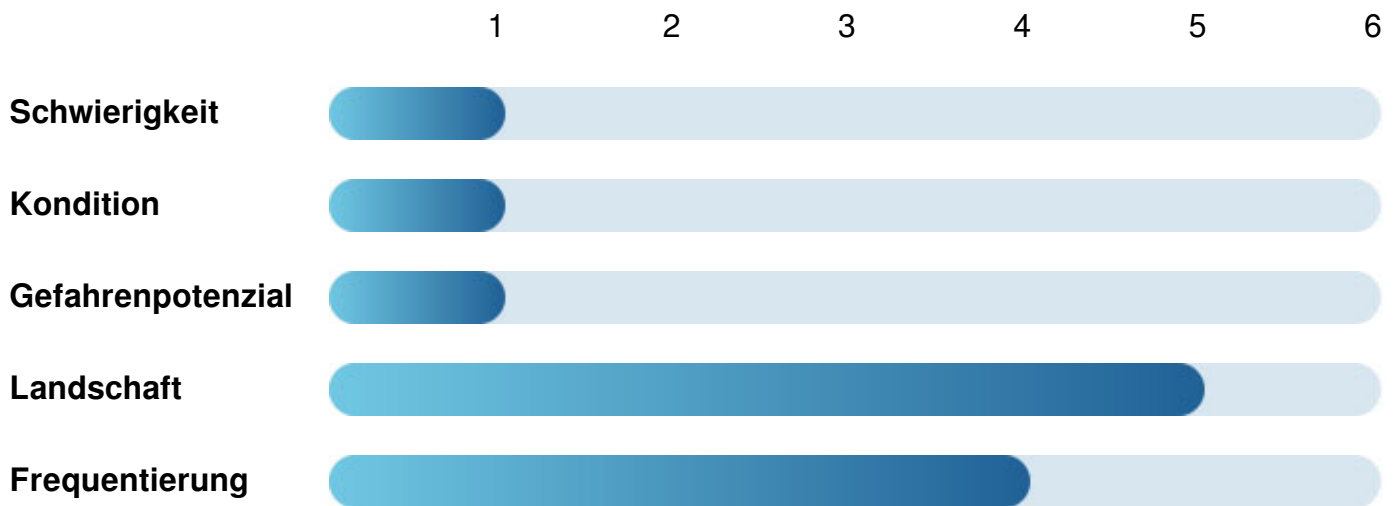
## Stoanerne Mandln Rundtour

Skitour | Sarntaler Alpen

400 Hm | Aufstieg 01:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Man kann einfach nur eine sehr genussvolle, landschaftlich herrliche Spritztour zu den berühmten Stoanernen Mandln machen oder eine 3 Gipfel-Runde (inkl. Kreuzjoch und Karkofel) mit vielen Abfahrtsmöglichkeiten in diverse Himmelsrichtungen. Die Kombinationsmöglichkeiten sind so vielfältig, dass es hier nicht möglich ist, alle aufzulisten. So kann man diese Routenbeschreibung auch eher als Anregung für eigene Kreativität verstehen. Das geübte Auge des Skitourengeherers wird die vielen Varianten erkennen und sich schon das Passende in Sachen Länge und Abfahrtsgenuss herauspicken. Am Ende ist eine Einkehr auf der Terrasse der urigen Sarner Skihütte mit ihren Südtiroler Leckereien fast Pflicht.



### Anfahrt:

Von Bozen über die SS508 ins Sarntal. Bei Sarnthein verlässt man die Staatsstraße und fährt in den Ort hinein. Hier folgt man der Beschilderung nach Auen (zur Sarner Skihütte, bzw. zur Auener Alm) und fährt über die schmale Bergstraße bis zum gebührenpflichtigen Wanderparkplatz (1 Euro / Stunde - 6 Euro / Tag - Stand 2024) bei der Sarner Skihütte.

Navi-Adresse: I-39058 Sarentino (Sarntal), Auen 19

### Ausgangspunkt:

Sarner Skihütte (1614 m) in Auen im Sarntal

### Route:

Am Ausgangspunkt sind unsere Gipfelziele nicht ausgeschildert; man folgt daher dem Wegweiser zur Auener Alm (Weg Nr. 2). Zunächst geht es noch ein ganz kurzes Stück über die Straße, dann geradeaus weiter auf dem Forstweg durch den Wald. Nach etwa 10 Minuten kommt man an eine Verzweigung. Hier könnte man auch nach rechts über die Almstraße zur Auener Alm wandern, viel schöner (und kürzer) ist es jedoch links über den kleinen Wanderweg aufzusteigen; die Forststraße nimmt man dann bei der Abfahrt. Nach einer halben Stunde erreicht man die im Winter nicht bewirtschaftete Auener Alm und damit eine Almstraße sowie freies Gelände. Gleich danach verlässt man die Almstraße nach links, überquert den sanften Bachgraben und steigt nun auf der anderen Hangseite immer in südlicher Grundrichtung hinauf zum Gipfel der Stoanernen Mandln (2003 m).

1. Nun würde sich anbieten, zuerst einmal den wunderbaren Südrücken Richtung Möltner Kaser abzufahren. Gut 200 Hm sehr schönes Skigelände – insbesondere bei Firn oder Neuschnee. Dann Wiederaufstieg.

2. Oder man bleibt wie beim Aufstieg auf der Nordseite und fährt hier bis ca. 1850 m ab (also unterhalb vom Auener Jöchel). Dann fellet man an und wendet sich nach Nordwesten und steigt über ideale breite Genusshänge zum Kreuzjoch (2084 m) auf.

3. Dann Abfahrt wie Aufstieg.

4. Oder hinüber zum nordöstlich gelegenen Karkofel (2116 m) – entweder mit Zwischenabfahrt oder entlang des Kammes durch eine Senke (also ebenfalls mit Höhenverlust).

5. Zurück zur Auenalm auf bekanntem Gelände. Bei sehr guter Schneelage und entsprechender Ortskenntnis gibt es auch ein Direktabfahrt zu Auener Alm (siehe Karte und GPS-Track). Sie führt aber teilweise durch recht dichten Wald und einen Bachgraben, so dass sie nur bedingt zu empfehlen ist. Für die finale Abfahrt zum Parkplatz ist die Forststraße geeignet, nicht die Aufstiegsroute.

### **Charakter:**

Leichte Skitour in absolutem Genussgelände mit breiten, mäßig steilen Hängen, die allerdings jeweils etwas kurz sind. Die diversen Möglichkeiten (das gilt für Aufstiege wie Abfahrten) lassen sich nahezu beliebig aneinanderreihen, so dass man diese Tour sehr individuell gestalten kann. Dies gilt auch für die Länge der Tour: Man kann eine Spritztour machen oder sich auch den ganzen Tag dort oben spielen. Egal wie man die Tour gestaltet, die Aussicht ist bei gutem Wetter immer grandios.

### **Lawinengefahr:**

gering

### **Exposition:**

je nach Variante – möglich sind alle Himmelsrichtungen

### **Aufstiegszeit:**

1 Stunde zu den Stoanernen Mandln, dann hängt alles von der Variante ab.

### **Tourdaten:**

Höhendifferenz: 400 Höhenmeter und 2,8 km zu den Stornernen Mandln

### **Jahreszeit:**

Frühwinter bis März

### **Stützpunkt:**

Sarner Skihütte (1614 m – am Ausgangspunkt der Tour), privater Berggasthof, mittwochs Ruhetag, jedoch während der Skitourensaison auch oft nur am Wochenende geöffnet. Übernachtung möglich.  
Internet: [sarner-skihuette.com](http://sarner-skihuette.com)

**Tipp:**

Das Wetter vor Ort lässt sich sehr gut über diese [Webcam](#) beobachten.

**Karte:**

Kompass Wanderkarte Blatt 056, Sarntal, 1:35.000. Erhältlich in unserem [Kompass-Karten-Shop](#).

**Autor:**

Bernhard Ziegler